Träger der Regionalstelle

ZUKUNFTSFÄHIGES BONN E.V.
[kommunale nachhaltigkeit | bürgerbeteiligung | information | aktion]

Im Eine-Welt-PromotorInnen-Programm NRW

Nordrhein-Westfalen entwickeln für Eine Welt

Newsletter Regionale Promotorenstelle Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen **Nr. 10** | 2018

Inhalt

Termine 26.10. bis 4.12. **Seite 1-5**
Hinweise und Links **Seite 6-7**

Drei Mal Bonn

STADT. CITY. VILLE. BONN.

Es kommt nicht häufig vor, dass eine Stadt mit drei Meldungen zu Nachhaltigkeitsthemen innerhalb kurzer Zeit auf sich aufmerksam macht: Am 22. Oktober verkündete die Stadt Bonn, dass sie ihre mit VertreterInnen verschiedener Gruppen in den letzten zwei Jahren erarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie im Dezember vom Rat verabschieden lassen will. Die Strategie liegt jetzt abrufbereit unter: https://bonnsustainabilityportal.de/wp-content/uploads/2018/10/Bonn_Nachhaltigkeits_Strategie.pdf. In der Beschlussvorlage heißt es des Weiteren, dass zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie die verwaltungsinterne Steuerungsgruppe sowie die projektbegleitende Arbeitsgruppe mit VertreterInnen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft fortgeführt wird. Das entspricht auch dem Interesse der Mitglieder der projektbegleitenden AG, wie sie es auf ihrer letzten Sitzung, am 24. Januar, geäußert hatten.
Am 25. Oktober verschickte nun das Umweltamt ein großes Dankeschön an die Steuerungsgruppe der Fair Trade Town Bonn für ihr „außerordentliches Engagement bei der Förderung des Fairen Handels in unserer Stadt". Anlass dafür war die erneute Auszeichnung Bonns als Fair Trade Town für die nächsten zwei Jahre.
Am 26. Oktober schließlich verkündete das Amt für Internationales und Globale Nachhaltigkeit, dass es im kommenden Jahr an der NRW-weiten Kampagne (Weltbaustellen) zu den SDGs teilnehmen werde und bereits eine Häuserwand für die Bemalung gefunden habe. Zu einem ersten Treffen wird es noch in diesem Jahr kommen. Weitere **Informationen**: eine-welt-netz-nrw.de/weltbaustellen/

TERMINE

Critical Mass

26.10., 18-19:30 Uhr, Hofgartenwiese Bonn

Allmonatlich treffen sich Radlerinnen und Radler, um gemeinsam und quer durch die Bonner Innenstadt auf ihre Belange gegenüber dem motorisierten Individualverkehr aufmerksam zu machen und für neue Formen der Mobilität zu werben.

Premiere: Dörfer der Hoffnung

30.10., 19:30 Uhr, Theater Marabu, Kreuzstr. 16, Bonn

Ein interkulturelles Tanztheater

Das Stück ist eine getanzte Botschaft und eine Einladung zum Aufbau einer Friedenskultur in Kolumbien. Inspiriert durch den Beitrag der Frauen bei den Friedensverhandlungen 2016 haben Laiendarstellerinnen das Stück ausgearbeitet. Es zeigt, wie Frauen einen vom Krieg zerstörten Ort wieder aufbauen und den Mut haben, einen neuen Lebensweg zu beschreiten. Frieden bedeutet für sie, gewaltfrei und gleichberechtigt zu leben. **Weitere Termine** sind: 31.10., 19:30 Uhr, und 1.11., 18 Uhr. **Kartenreservierung** unter: 0228.965 24 65 oder eMail: ifz.bonn@t-online.de. Weitere **Informationen** unter: www.ifzbonn.de/index.php/aktuelles

Fit für's Leben: Was haben Sport

30.10., 18 Uhr, GIZ, Friedrich-Ebert-Allee 36, Bonn

und Entwicklungspolitik miteinander zu tun?

In vielen Ländern werden Fußball und andere Sportarten gezielt dafür eingesetzt, benachteiligte Kinder und Jugendliche zu fördern, ihnen Werte, Wissen und soziale Kompetenzen zu vermitteln und sie so fit für's Leben zu machen. „Sport für Entwicklung" nennt sich das und wird seit mehreren Jahren von der GIZ im Auftrag des BMZ in 17 Ländern erfolgreich eingesetzt. Über die damit zusammenhängenden Fragen diskutieren: Nia Künzer, ehemalige Fußball-Nationalspielerin

TERMINE

und „Fußball für Entwicklung“-Botschafterin von DFB und BMZ, sowie Olaf Handloegten, Leiter „Sport für Entwicklung“ der GIZ. Moderation: Bernd Eyermann, Politikredakteur beim GA. **Anmeldung** unter: weltgespraech@giz.de. Weitere **Informationen** unter: www.giz.de/de/mediathek/70417.html

Schnippeltalk: Ernährung und nachhaltiger Konsum

30.10., 18 Uhr, Kaiser-Friedrich-Str. 13, Bonn

Kurz gesagt, es geht um die Zubereitung geretter Lebensmittel und um das Gespräch darüber. Dazu laden Sustainability-Portal und Foodsharing Bonn ein. Mit dabei sind Darya Hirsch, Uni Bonn-Rhein-Sieg, Sarah Holzapfel und Raoul Hermann vom DIE und Stefan Kreuzberger, Autor von „Die Essensvernichter”. Bitte ein Schneidebrett und ein Messer mitbringen. Weiter **Informationen und Anmeldung** unter: https://bonnsustainabilityportal.de/de/2018/10/30-10-2018-schnippeltalk-ernahrung-und-nachhaltiger-konsum/

Postwachstumsökonomie

30.10., 18 Uhr, Hörsaal 17, Universität Bonn

An der Diskussionsrunde zu der Frage „Warum Wachstum?” beteiligen sich Prof. Blättel-Mink, Uni Frankfurt, Sven Giegold, MEP Die Grünen, und Prof. Klagge von der Uni Bonn. Weitere **Informationen** unter: www.facebook.com/events/699959650385954/

Fachtagung „Jute statt Plastik”

3.11., 10 Uhr, DGB-Haus, Endenicher Str. 127, Bonn

von BASUG Diaspora und Entwicklung e.V.

Jedes Jahr werden rund 500 Milliarden Plastiktüten weltweit eingesetzt. Sie sind nicht biologisch abbaubar und landen in Flüssen, Seen und auf Feldern, wo sie im Laufe der Jahrzehnte in kleine Partikel zerfallen und Böden und Wasser belasten. Jute ist eine nachhaltige pflanzliche Alternative, die nach Baumwolle am weitesten verbreitet ist. Sie absorbiert Kohlendioxid und setzt Sauerstoff viel schneller frei als Bäume, wächst ohne den Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden und ist vollständig biologisch abbaubar. Weitere **Informationen** und **Anmeldung bis 29.10.** bei: Abdul Hai, eMail: abdul.hai@basug.eu, Fon: 0160.987 507 74. – Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bonner Netzwerk für Entwicklung.

Empowerment-Seminar 2018:

3.-4.11., ab 10 Uhr, Ev. Stud.-Gem., Königstr. 88, Bonn

Entdecke Deine Möglichkeiten – Familie stärken & Bildung fördern

Seit seiner Gründung vor über zehn Jahren hat das Deutsch-Afrikanische Zentrum neben der Vermittlung eines realistischen Afrikabildes immer auch zum Ziel gehabt, die Potentiale der hier lebenden MitbürgerInnen mit afrikanischen Wurzeln sichtbar zu machen, zu stärken und ihre Community zu ermutigen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Themenschwerpunkte für das Wochenende sind: Herausforderungen afrikanischer Familien in der Diaspora und Fragen zum deutschen Bildungssystem. Es wird ein durchgehendes Rahmenprogramm für Kinder, Musik und Essen geben. Weitere **Informationen und Anmeldung** bei: info@daz-bonn.de, Fon: 01520.9025934.

Ringvorlesung: Die Welt im Wandel

5.11., 18:15 Uhr, Gremiensaal, Deutsche Welle, Bonn

Thema „Bevölkerungsentwicklung”

Podiumsdiskussion mit Wolfgang Lutz, Leiter World Population Programm (IIASA), Uni Wien, Michael Herrmann, Senior Berater, Wirtschaft und Demographie, United Nations Population Fund (UNFPA), Renate Bähr, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung, und Oliver Haas, Gruppenleiter Gesundheit, Bildung und Soziales, GIZ. Weiter **Informationen und Anmeldung** unter: www.fiw.uni-bonn.de/digitale-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/die-welt-im-wandel. – Wegen Taschenkontrollen bei der Deutschen Welle bittet der Veranstaler um rechtzeitiges Anreisen.

TERMINE

Veranstaltungsreihe „Europa im Fokus". Ort: Regionalvertretung der EU-Kommission

5.11., 18 Uhr, Bertha-von-Suttner-Platz 2, Bonn

Die Reihe, die 14-tägig stattfinden wird, startet mit zwei Vorträgen von Botschafter a.D. Dr. Eckhard Lübkemeier und dem Leiter der Regionalvertretung der EU-Kommission in Bonn, Herrn Jochen Pöttgen, zum Thema „Die Zukunft der Europäischen Union – Herausforderungen, Lösungen, Visionen". Bei allen Veranstaltungen wird es breiten Raum für Diskussion mit dem Publikum geben. Weitere **Informationen** unter: www.vhs-bonn.de/programm/politik-wissenschaft-und-internationales.html?action%5B143%5D=course&courseId=484-C-W1570&rowIndex=0

Laudato Si – über die Sorge für das gemeinsame Haus

5.11., 19:30 Uhr, Pfarrsaal St. Johannes, Meckenheim

So hat Papst Franziskus seine Enzyklika über den Zusammenhang von Umweltzerstörung, Wirtschaftsweise und Armut überschrieben. Alexander Lohner, Professor für Angewandte Ethik an der Universität Kassel, wird Aspekte der Enzyklika erläutern. Weitere **Informationen** bei: Angelika und Thomas Herwartz, eMail: thang.herwartz@online.de.

SDGs verbinden Menschen und Welten in Kommunen

7.11., 9:30 Uhr, Q1-im Quartier, Halbachstr. 1, Bochum

Die MiGlobe-Fachtagung verfolgt das Ziel, mit kommunalen MitarbeiterInnen, Migrantenorganisationen und entwicklungspolitisch Engagierten in Austausch zu praxisnahen Ansätzen der Umsetzung der Agenda 2030 und der SDGs in den Kommunen zu gehen und dabei migrantisches Engagement sichtbar zu machen. Die Fachtagung will zudem zeigen, wie dies wiederum die interkulturelle Kompetenz in den Kommunen sowie die Förderung der Integration stärken kann. Weitere **Informationen** unter: http://diasporanrw.net/termin/bochum-miglobe-fachtagung-sdgs-verbinden-menschen-und-welten-in-kommunen/

Film: Die Lady in Number 6

9.11., 19 Uhr, Trinkpavillion 3, Bonn-Godesberg

Aus Anlass des 80. Jahrestags der Reichsprogramnacht zeigen Filmkritikerin Clara-Maria Schellhoss und Kurzfilmexpertin Astrid Weber den Oscar-prämierten Dokumentarfilm über die Pianistin Alice Herz-Sommer, die das Konzentrationslager Theresienstadt überlebte, täglich weiter Klavier spielte und 2014 als älteste Holocaust-Überlebende verstarb. Weitere **Informationen** unter: https://buerger-badgodesberg.de/events/event/film-plus-im-trinkpavillon-the-lady-in-number-6-oscar-praemiert

Digitaler Wandel in Afrika: Auf dem Weg in die Emanzipation?

13.11., 19 Uhr, GIZ, In der Wehrhecke 1, Bonn

Dieser „Dialog am Abend" geht den Fragen nach den Wirkungen der Digitalisierung auf gesellschaftlicher Ebene, auf die Stadt-Land-Disparitäten und auf den Zugang zu staatlichen Dienstleistungen und zu Bildung, Arbeit und sozialen Sicherungssystemen nach. Mit Matthias Fröhlich-Rehfeld, GIZ, und Johanna Hartung, Beraterin, Ghana. Moderation: Michael Schneider, GIZ. **Anmeldung** bei: Cordula Cönen, eMail: cordula.coenen@giz.de

Ghana wohin? (Wahl)versprechen und Perspektiven

15.11., 19:30 Uhr, Kath. Bücherei, Meckenheim

Die seit zwei Jahren im Amt befindliche ghanaische Regierung ist mit großen Erwartungen und Versprechen angetreten. Der Referent Tilmann Feltes von der Konrad-Adenauer-Stiftung zieht eine Zwischenbilanz und zeigt, wie die Chancen für mehr Investitionen, für mehr Arbeitsplätze und für die Armutsbekämpfung im Land stehen. Weitere **Informationen** bei: Heide Bisplinghoff, eMail: abenahei@aol.com, Fon: 02225.947 073.

TERMINE

Film: Paloma

16.11., 19-21 Uhr, Haus Heisterbach, Königswinter

Die Filmreihe „Flucht und Migration" der Freiwilligenagentur für Königswinter und Umgebung, Forum Ehrenamt, zeigt den Dokumentarfilm Paloma im Beisein von Regisseur Simon Jaikiriuma Paetau, Berlin. Zum Inhalt: Eine Chilenin wird beim Schwarzfahren erwischt. Doch das Problem ist nicht das Bußgeld, sondern dass sie illegal in Deutschland lebt und nun drastische Konsequenzen zu befürchten hat. **Kurs: E025.1**. Die Veranstaltung ist kostenlos. **Anmeldeschluss: 9.11.** unter: http://perspektiven-fuer-das-leben.de/anmeldeformular/. Weitere **Informationen** unter: http://integration-koenigswinter.de/aktuelles/detail/?tx_news_pi1%5Bnews%5D=380&cHash=837e95a69bec8739fc3a191a77cb41ce

Europäischer Solarpreis 2018

17.11., ab 14:30 Uhr, Kunstmuseum, Bonn

Seit 1994 zeichnet EUROSOLAR beispielhafte AkteurInnen aus, die durch Engagement und Innovation die erneuerbare, dezentrale und bürgernahe Energiewende in Europa aktiv voranbringen. Die feierliche Veranstaltung ist kostenfrei und findet in englischer Sprache statt. Weitere **Informationen** und **Anmeldung** unter: www.eurosolar.de/en/index.php/events/european-solar-prize-eurosolar

Veranstaltungsreihe „Europa im Fokus": Die EU in der Welt

19.11., 18 Uhr, Bertha-von-Suttner-Platz 2, Bonn

An diesem Abend geht es unter anderem um die Entwicklungspolitik der EU und deren Wechselwirkung zur EU-Außenhandelspolitik. Als Referenten wirken mit: Cornelius Adebahr, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, sowie Jürgen Maier vom Forum Umwelt und Entwicklung. Auch hier wird es breiten Raum für Diskussion mit dem Publikum geben. Weitere **Informationen** unter: www.vhs-bonn.de/programm/politik-wissenschaft-und-internationales.html?action%5B143%5D=course&courseId=484-C-W1572&rowIndex=1

Gesprächskreis Lokale Agenda Bonn

22.11., 18 Uhr, Social Impact Lab, Heinemannstr. 34

Beim 2. Gesprächskreis dreht sich alles um's Geld. Wie man für seine Projekte Fördergelder beantragen kann, stellt Tatjana Giese vom Eine Welt Netz NRW vor. Theresa Zöckler vom Social Impact Lab wird die Fördermöglichkeiten des Stipendienprogramms vorstellen und Möglichkeiten einer Raumnutzung für Initiativen und Organisationen aufzeigen. Weitere **Informationen und Anmeldeschluss bis 5.11.** bei: Christine Pflüger, eMail: christine.pflueger@bonn.de, Fon: 0228.77-5783.

Fortbildung: Pädagogische Arbeit in einer Migrationsgesellschaft. Möglichkeiten und Grenzen in der Bildungsarbeit. Ort: Bonn

23.-25.11., Bildungszentrum WILA, Reuterstr. 157

Pädagogisch arbeitende Menschen sind mit vielen Herausforderungen in ihrer beruflichen Bildung konfrontiert. Oft begegnen sie wiederkehrenden Vorurteilen gegenüber den „Anderen" und wissen, dass dies Stolpersteine auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Bildung für Geflüchtete sind. Das berufsbegleitende Seminar richtet sich an MultiplikatorInnen der Bildungsarbeit, SozialpädagogInnen, Engagierte in der Flüchtlingsarbeit, Integrationsbeauftragte und Projektverantwortliche im Non-Profit-Bereich. **Kosten:** 229 / 203 Euro. Maximal können 14 teilnehmen. Weitere **Informationen und Anmeldung** unter: www.wilabonn.de/fortbildung-seminar.html?seminar=20182026

Strategietage: Globale Lebensstile

23.-25.11., Haus Wasserburg, Vallendar bei Koblenz

Die 12. Strategietage für (Jugend-)Organisationen, Bildungs- und Nachhaltigkeitsakteurinnen von Germanwatch gehen der Frage nach: Wie kann eine ökonomische Entwicklung aussehen, die nachhaltig mit den vorhandenen Ressourcen umgeht und allen Bevölkerungsschichten zu Gute kommt? Welche Rolle spielt die Umsetzung der Agenda 2030 und die SDGs dabei? Und wie und mit welchen un-

TERMINE

teschiedlichen Rollen können (Jugend-)Verbände, Initiativen und andere Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure gesellschaftlich gestaltende Formen des Engagements in ihre eigene Arbeit einbinden. Mit dabei sind Prof. Niko Paech und Christoph Bals, Germanwatch. **Anmeldeschluss: 10.11**. Weitere **Informationen und Anmeldung** unter: www.haus-wasserburg.de/aktuelles/veranstaltungen/globale-lebensstile.html?id=1

Bonn Symposium 2018: Lokale

28.-29.11., 10:30 Uhr, Deutsche Welle, Bonn

Entwicklung neu denken. Wie gelingt der Wandel hin zur Nachhaltigkeit?

Weltweit gibt es viele konkrete Projekte, die Entwicklung auf lokaler Ebene nachhaltig voranbringen. Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen fordert allerdings mehr als das. Ihr geht es um eine umfassende Transformation, das heißt um einen grundlegenden gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Wandel. Dabei spielen Städte, Gemeinden und Regionen eine Schlüsselrolle. Die damit zusammenhängenden Fragen will das Symposium mit ausländischen Gästen und dem Publikum erörtern. Fragen wie: Wie gelingt es, Menschen zu Veränderung und Teilhabe zu motivieren? Wie kann ihnen die Angst vor Verlusten genommen werden? Was erwarten Jugendliche von einer zukunftsfähigen Gesellschaft und sozio-ökologischem Wandel? Welche Veränderungsprozesse sind notwendig, damit sich auch die lokale und regionale Wirtschaft für einen Wandel für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt? **Anmeldung** unter: www.sef-bonn.org/bosy18.html. Weitere **Informationen** unter: www.sef-bonn.org/veranstaltungen/bonn-symposium/bonn-symposium-2018.html

Afrika zwischen Eigenverantwortung

29.11., 19:30 Uhr, St. Michael, Meckenheim-Merl

und Abhängigkeit. Erfahrungen und Lösungsansätze

Immer wieder wird der Entwicklungsrückstand afrikanischer Länder auf die Kolonialzeit und ihren Folgen zurückgeführt. Das sei einseitig, so der Referent des Abends, Christoph Rauh, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Er will mit seinem Vortrag Aufschluss über die wirkliche Lage geben und positive Entwicklungen aufzeigen. Weitere **Informationen** bei: Heide Bisplinghoff, eMail: abenahei@aol.com, Fon: 02225.947 073.

Nebenbei über die Welt lernen:

29.11., 11 Uhr, SUE, Kaiser-Friedrich-Str. 13, Bonn

Ansätze und Methoden des Informellen Lernens

Das Lernen über die Welt geschieht oft gezielt in pädagogischen Situationen in Schulen und Bildungseinrichtungen. Geht es aber auch einfach so „nebenbei"? Im Alltag, bei Freizeitaktivitäten oder im Spiel? Lassen sich hier vielleicht Menschen erreichen, die sonst nicht freiwillig an Veranstaltungen teilnehmen oder in der Schule mitmachen? Elisa Schwemmle von finep und Tobias Thiel, Junge Akademie Wittenberg, stellen neue Methoden und innovative Ansätze vor. **Anmeldeschluss: 23.11.** bei: Sören Barge, eMail: soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de. Weitere **Informationen**: www.eine-welt-netz-nrw.de/forum_globales_lernen/

Bildung für Klimaschutz – Theorie

4.12., Naturgut Ophoven, Talstr. 4, Leverkusen

und Praxis in der Realität

Bei dieser ANU-Bundestagung geht es um erlebbaren Klimaschutz, um Vorträge, um neueste Erkenntnisse aus der Umweltpsychologie für aktives Handeln und um drei Workshops: 1) Integration/Weiterentwicklung vorhandener pädagogischer Angebote mit Elementen der Klimabildung, 2) Auf dem Weg zum authentischen Lernort – das Ziel Klimaneutralität und 3) Klimabildung outdoor – geht immer. **Teilnahmegebühr**: 25 Euro. **Anmeldung** bei: Christoph Hoppe, eMail: christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de, Fon: 02171.734 99-48. Weitere **Informationen** unter: www.umweltbildung.de/anu-tagungen.html

HINWEISE und LINKS

Bürgerbewegung Finanzwende. Das neue Bündnis verfolgt seit September eine nachhaltige Finanzwende mit dem Ziel, die internationalen Finanzmärkte wieder in den Dienst der Menschen zu stellen. Das Südwind-Institut unterstützt dieses Bündnis aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Weitere **Informationen** unter: www.finanzwende.de

AUFBRUCH FAHRRAD

Aufbruch Fahrrad. Das Bündnis verfolgt nicht nur in NRW das Ziel, den Anteil des Radverkehrs von derzeit 8 auf 25 Prozent in den nächsten sieben Jahren zu steigern. Dafür will es bis 2019 mindestens 66.000 Unterschriften sammeln und so den Landtag dazu bringen, sich mit seinem Anliegen zu befassen. „Gemeinsam können wir es schaffen, dass die Volksinitiative Aufbruch Fahrrad das ganze Land NRW bewegt", heißt es dazu in dem Aufruf. Weitere **Informationen** und Unterschriftenliste unter: www.aufbruch-fahrrad.de.

Der Weltladen Bonn führt **am 14. November, ab 19:15 Uhr** eine Veranstaltung dazu durch. Weitere **Informationen** hierzu unter: www.weltladen-bonn.org/index.php/veranstaltungen/unsere-veranstaltungen

Offener Brief: Die Zukunft sind wir. Die G7-Jugenddelegation und über 100 weitere UnterzeichnerInnen der Jugend Deutschland fordern in ihrem Brief von Anfang Oktober „Generationsgerechtigkeit" im Hambacher Forst. Dazu schreiben sie: „Die Frage nach der Zukunft des Hambacher Waldes ist nicht nur eine rechtliche, sondern auch eine politische und moralische. Für uns, als Vertretende unserer Generation, ist die Hambacher Frage eine Frage nach der Ernsthaftigkeit, mit welcher der Planet für uns und unsere Kinder als Lebensgrundlage erhalten wird – oder eben nicht. Dabei geht es auch um Deutschland als Schlüsselfigur im internationalen klimapolitischen Kontext, das lange Jahre für viele als Vorreiter-Nation galt." Weitere **Informationen** unter: www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/jugendvertreter-fordern-von-der-bundesregierung-generationengerechtes-handeln-und-verzicht-auf-die-r/

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

terre des hommes: Stoppt Waffenexporte. Das internationale Kinderhilfswerk will 200.000 Unterschriften gegen des Export von Kleinwaffen sammeln. Begründung: „95 von 100 Kriegsopfern werden durch Kleinwaffen getötet. Deutschland ist einer der größten Hersteller und Exporteure von Kleinwaffen und Munition. Alle 14 Minuten stirbt ein Mensch allein durch Waffen des führenden deutschen Pistolen- und Gewehrherstellers Heckler & Koch." Deshalb fordert terre des hommes: Stopp aller Exporte von Kleinwaffen und Munition, Stopp aller Waffenexporte in Ländern mit bewaffneten Konflikten, Menschenrechsverletzungen und in Ländern, in denen Kinder als Soldaten kämpfen müssen. Weitere **Informationen** unter: www.stoppt-waffenexporte.de

So geht Nachhaltigkeit. In dem von VENRO und weiteren Organisationen herausgegebenen Bericht „Deutschland und die globale Nachhaltigkeits-Agenda 2018: So geht Nachhaltigkeit! – Zivilgesellschaftliche Initiativen und Vorschläge für nachhaltige Politik" werden für jedes der 17 Nachhaltigkeitsziele Mut machende Kampagnen, Aktionen und Projekt vorgestellt. Während beim Großteil der Ziele zivilgesellschaftliche Initiativen im Fokus stehen, geht es bei Ziel 12 „Wenn der Staat einkaufen geht …" um die nachhaltige Beschaffung von Städten und Gemeinden. Weitere **Informationen** unter: https://venro.org/presse/detail/so-geht-nachhaltigkeit/

HINWEISE und LINKS

Neues Einkaufsportal für ökologisch, fairen und sozialen Einkauf evangelischer Kirchen. Weitere **Informationen** unter: https://wir-kaufen-anders.de/wir-ueber-uns/unser-angebot-fuer-sie/

Südwind: Fact Sheets zur Lohnsituation von ArbeiterInnen in der Textilbranche Indonesiens. Anlässlich der letzten Sitzung des Textilbündnisses, am 26.10., legt das Südwind-Institut dar, dass Indonesien zu den zehn wichtigsten Lieferländern von Bekleidung weltweit gehört. „Doch die Beschäftigten arbeiten dort zu Mindestlöhnen, die von existenzsichernden Löhnen weit entfernt sind. Mindestens 17 Mitgliedsunternehmen des deutschen Textilbündnisses lassen in Indonesien produzieren, unter ihnen adidas, H&M und Lidl." Das Institut fordert nun, dass die Mitgliedsunternehmen des Textilbündnisses mehr Einsatz bei der Umsetzung existenzsichernder Löhne zeigen sollen. Weitere **Informationen und Download** unter: www.suedwind-institut.de/index.php/de/publikationen-318.html

Ping macht weiter! Das Lateinamerika-Zentrum Bonn führt sein erfolgreiches Bildungsprojekt zu den Auswirkungen des Klimawandels „Pings Klima-Abenteuer in Lateinamerika und in Deutschland" auch in diesem Schuljahr fort und hofft auf viele Nachfragen von Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen von Grundschulen in Bonn, Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis. Das Lateinamerika-Zentum will mit noch mehr BildungsreferentInnen zusammen arbeiten, „um den Kindern einen noch vielfältigeren und authentischeren Einblick in die Länder Lateinamerikas und das Leben vor Ort zu ermöglichen", so die Projektverantwortliche Stefanie Hahl. Durch den erweiterten Kreis der BildungsreferentInnen kann sie nun, neue Länderkapitel in das eigens für das Projekt entwickelte Lehrbuch aufnehmen und den regionalen Radius für teilnehmende Schulen ausweiten. Weitere **Informationen** unter: http://lateinamerikazentrum.de/ping-macht-weiter/

Eine Welt ohne Hunger. In der neuen Ausgabe des Newsletters von Don Bosco Mondo heißt es: Obwohl eine Welt ohne Hunger ist möglich ist, „hungern weltweit 821 Millionen Menschen – so viele, wie noch nie." Und: „Es sind vor allem Flucht und Vertreibung, gewaltsame Konflikte und Klimawandel, die maßgeblich Hunger und Unterernährung vorantreiben. Gemeinsam mit unseren Partnern stemmen wir uns dagegen. Wie im Südsudan, wo wir Familien, die durch Krieg und Dürre alles verloren haben, mit Zelten und Lebensmitteln versorgen. Und vor dem Unterricht eine Speisung für die Schulkinder organisieren." Weitere **Informationen** unter: www.don-bosco-mondo.de/verein/aktuelles/a-newsletter-oktober/?L=0

GLOBAL EDUCATION WEEK 2018

Global Education Week. Sie geht vom 19. bis 25. November und ihr Motto lautet: Die Welt ändert sich – und wir? Gemeinsam Globales Lernen als Chance. Dazu hat die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (WUS) eine Internetplattform mit einer Materialsammlung und Projektbeiträgen 2018 eingerichtet, auf der sich alle Engagierten mit ihren Aktionen eintragen und sich Anregungen holen können. Weitere **Informationen** unter: www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/global-education-week

Herausgeber

Albrecht W. Hoffmann, Regionalpromotor Südliches NRW / Region Bonn, Fon: 0228.850 304 44, mobil: 0170.5224882, www.zukunftsfaehiges-bonn.de/index.php/promoter. – Der Newsletter kann mit einer eMail an promotor@zukunftsfaehiges-bonn.de abonniert werden.